



Protokoll der

Mitgliederversammlung 2017

Mittwoch, 7. Juni 2017, 17.15 – 18.00 Uhr

schweiz. Fachschule TEKO, Glattbrugg, anschliessend Apéro

Teilnehmer:

Richard Baumann, Revisor
Ueli Büchi, Schweiz. Baumeisterverband
Peter Bühler, GV Opfikon-Glattbrugg
Olav Brunner, Bassersdorf
Walter Fehr, Consultant ECDL Schweiz
Emil Giezendanner, Präsident
Ruedi Grimm, Co-Leiter rent-a-stift
Heinz Hüsler, BWS Kloten
Christian Müller, Kantonsrat FDP
Urs Müller, Flughafen Zürich
Bernd Rogenmoser, Gewerbe Bülach
Bernd Rohde, Stiftung Schloss Regensdorf
Werner Scherrer, BGV Bülach, alt-Kantonsrat FDP

Willy Sonderer, SR Technics
Reinhard Schmid, s&b Laufbahnberatung
Hansruedi Spillmann, Dällikon
Jürg Sulser, BGV Dielsdorf, Kantonsrat SVP
Christian Vogel, Schulleiter Kloten
Beatrice Ziegler, axisBildung Bülach

Entschuldigt:

Diverse gem. Präsenzliste (in den Akten)

Schweiz Fachschule TEKO Glattbrugg

Seit längerem begleitet unser Mitglied Willy Sonderer den Aufbau der Zweigstelle TEKO in der Nähe des Flughafens. Speziell liegt ihm die Ausbildung zum Techniker Flugzeugbau am Herzen. Entsprechend präsentierte uns der Schulleiter der Teko, Herr Adrian Aegler, diesen Ausbildungsweg detailliert und zeigte aber auch andere Bereiche der erfolgreichen Schule auf. Besonders knifflig war wohl zu Beginn die Herausforderung, aus 4 «unlogischen» Teilen einen Motor zu bauen... Werner Scherrer bedankt sich herzlich für das Gastrecht und für den angekündigten Apéro, den wir nach getaner Arbeit geniessen werden dürfen.

Traktandierete Geschäfte

1. Begrüssung

...und Wahl von Trix Ziegler als Stimmzählerin. Werner Scherrer freut sich über den guten Besuch der heutigen Mitgliederversammlung. Er weist ein erstes Mal darauf hin, dass sich das BBFZUF in einem Veränderungsprozess befindet, der gemäss erster intensiver Diskussionen aber durchaus zu einem spannenden Ergebnis per nächster MV im Jahre 2018 führen kann.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2.6.2016 bei Eberhard Unternehmungen

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und dem Verfasser verdankt.

3. Jahresbericht 2016

Werner Scherrer bemerkt zum Jahresbericht, dass ihm ein böser Schreibfehler passiert sei, den aber aus wundersamen Gründen niemand bemerkt habe. Der Bericht wird von den Anwesenden einstimmig abgenommen. Der Bericht ist auf der Homepage abrufbar.

Ruedi Grimm informiert kurz über das nach wie vor sehr erfolgreiche Projekt rent-a-stift, das auch 2016 wieder vielen Jugendlichen einen speziellen Einblick in die Berufswelt ermöglichte. Auch 2017 ist bereits (fast) Geschichte, und die Erfolgsgeschichte geht weiter! Dafür spricht auch, dass Willy

Sonderer sich künftig ebenfalls für rent-a-stift engagiert. Auf der Homepage findet sich neu auch ein Bericht aus der Fachzeitschrift des Bundesinstituts für Berufsbildung Bonn.

4. Jahresrechnung 2016

Aufgrund der entschuldigenden Abwesenheit des Kassiers Willi Wismer erläutert Werner Scherrer die Jahresrechnung, die zum grossen Teil im Sekretariat erstellt wurde.

2016 wurde auf die Durchführung spezieller Projekte verzichtet, weil intern an der ersten Vorstandssitzung eine intensive Diskussion über die künftige Rolle des Forums entstand. Im gleichen Zug wurde das Projekt rent-a-stift wie immer sauber, kostenbewusst und «überraschungsfrei» durchgeführt. Ebenfalls keine speziellen Bemerkungen zum administrativen Teil. Nach der Präsentation werden aus der Versammlung keine Fragen laut. Festzuhalten ist, dass allem voran rent-a-stift aber auch die restliche Vorstandsarbeit sehr kostenbewusst erledigt wird.

5. Revisionsbericht und Entlastung Vorstand

Der von Richard Baumann verlesene Revisionsbericht bescheinigt einmal mehr eine saubere, übersichtliche und korrekt geführte Buchhaltung. Die ausgewiesenen Gelder sind vorhanden. Willi Wismer und Werner Scherrer wird für die engagierte Arbeit gedankt. Aufgrund dieser Empfehlung wird die Rechnung einstimmig abgenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Mitgliederbeiträge und Budget 2017

Die Mitgliederbeiträge bleiben für 2017 vorläufig unverändert, sollen aber im Rahmen der Reorganisation einer Prüfung unterzogen werden.

Für 2017 sind verschiedene organisatorische Aufgaben zu erwarten, damit in nützlicher Frist die Kontinuität des Forums sichergestellt werden kann. Das entsprechende Budget wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen und ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Reorganisationsprozess 2016-2018

Werner Scherrer erläutert im Schnellzugsverfahren über die anstehenden Veränderungen. Aufgrund von Grundsatzdiskussion und Ausfall des Präsidenten anfangs Jahr wird dieser Prozess das zweite Jahr wie vorgesehen noch benötigen. Die Diskussionen haben ergeben, dass die Rolle des BBFZUF zum einen durch das MBA (BBFZUF als Kontaktorgan und RoundTable vor Ort) definiert wird und bei uns hauptsächlich rent-a-stift für eine gewisse Strahlkraft gesorgt hat. Darüber hinaus waren unsere Veranstaltungen zwar inhaltlich immer sehr wertvoll, haben den Nerv unserer Mitglieder aber deutlich zu wenig getroffen. Das führte zur Diskussion, welche Rolle das BBFZUF in Zukunft erfüllen soll. Aufgrund der grossen Menge an Organisationen, die sich für die Berufsbildung einsetzen, dürfte ein «Experten-Modus» für uns die richtige Variante sein. Dabei sollen die aufgrund der Leistungsvereinbarung mit dem MBA gewünschten Partner weiterhin gemeinsam arbeiten und sich regelmässig austauschen. Es zeigt sich, dass hier noch sehr viel mehr möglich sein wird. Der Vorstand arbeitet am Thema weiter.

8. Veranstaltungen 2017/18

Für den Herbst wird ein grösserer Anlass in der «alten Tradition» geplant, Emil Giezendanner und Reini Schmid haben sich bereit erklärt, eine Abendveranstaltung mit dem Arbeitstitel «Wie reif sind Kinder, wenn sie sich für einen Beruf entscheidend? Und wie reif sind ihre Eltern?». Info's dazu folgen.

9. Anträge an die Mitgliederversammlung

...sind keine eingegangen.

10. Verschiedenes

Und auch hier wird das Wort nicht gewünscht.

Bülach, 15. Juni 2017

Protokoll: Werner Scherrer